

P R E S S E M I T T E I L U N G

Somalia: Neue Hunger-Zahlen übertreffen schlimmste Erwartungen

Berlin/Mogadischu, 14. September 2022 – Mehr als die Hälfte der Kinder unter fünf Jahren in Somalia sind von akuter Mangelernährung betroffen, jedes sechste Kind leidet an der tödlichsten Form, der schweren akuten Mangelernährung. Nach neuen Daten des weltweiten Hunger-Klassifizierungssystems IPC vom Montag ist die Zahl der akut mangelernährten Kinder in Somalia auf 1,8 Millionen gestiegen. Damit wurden die schlimmsten Erwartungen früherer Prognosen noch übertroffen.

Das Land am Horn von Afrika ist von der verheerendsten Dürre seit 40 Jahren sowie von steigenden Lebensmittelpreisen und Konflikten betroffen. Anfang September hatten die Vereinten Nationen bereits vor einer bevorstehenden Hungersnot in Somalia gewarnt. Die offizielle Ausrufung einer Hungersnot ist selten. Bereits die Vorstufen bedeuten für die Betroffenen jedoch eine teils lebensbedrohliche Ernährungssituation. Bei der letzten Hungersnot in Somalia 2011 starben 260.000 Menschen, die Hälfte davon Kinder.

„Noch nie war das Ausmaß der Hungerkrise am Horn von Afrika so gravierend. Und das Zeitfenster, in dem wir handeln können, schrumpft schnell. Bereits jetzt sterben Kinder“, sagt der Länderdirektor von Save the Children in Somalia, Mohamud Mohamed Hassan. Die bisherigen Hilfsmaßnahmen reichten nicht aus, um den enormen und stetig steigenden Bedarf der Menschen zu decken. „Und die größte Tragödie ist, dass Somalia eines der Länder ist, die am wenigsten zur Klimakrise beigetragen haben und ihre Auswirkungen am stärksten zu spüren bekommen.“

Save the Children fordert die Geber auf, ihr Engagement zu verstärken und dafür zu sorgen, dass lebensrettende Nahrungsmittel, Wasser und Gesundheitsdienste für bedürftige Familien in ganz Somalia sofort zur Verfügung stehen. Die Kinderrechtsorganisation ruft außerdem dazu auf, die Ursachen des Hungers am Horn von Afrika an der Wurzel zu packen. Die internationale Gemeinschaft muss eine nachhaltige Lösung für die globale Klimakrise finden und die am stärksten betroffenen Gemeinschaften bei der Anpassung und Vorbereitung auf Klimaschocks unterstützen.

Somalia hat seit 2020 vier Missernten in Folge, ein massives Viehsterben und explodierende Lebensmittelpreise erlebt. Neben der Dürre und ihren Folgen erhöhen Vertreibungen durch regionale Konflikte die Not der Menschen. Es wird erwartet, dass bis Jahresende fast 6,7 Millionen Menschen in Somalia – das wären 41 Prozent der Bevölkerung – mit Nahrungsmittelknappheit zu kämpfen haben werden.

Save the Children ist seit 1951 in Somalia tätig und dort führend in der humanitären Hilfe. Einsatzbereiche sind Gesundheit, Ernährung, Bildung, Kinderschutz und Kinderrechte. 2022 hat Save the Children bisher mehr als 24.000 Menschen durch Bargeldprogramme erreicht und mehr als 50.000 Kinder wegen Mangelernährung behandelt.

Save the Children Deutschland ist Mitunterzeichner des [parteiübergreifenden Appells „Lasst sie nicht verhungern!“](#) von Politiker*innen gegen Kürzungen in den Etats für humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit.

Ein Video aus Puntland, Somalia mit Eindrücken unserer Kollegin Gabriella Waaijman, Global Humanitarian Director bei Save the Children, finden Sie hier:

<https://www.contenthubsavethechildren.org/Package/2O4C2SD8ZXL8>

Gerne können Sie das Material mit dem Rechtevermerk © Save the Children honorarfrei nutzen und bei Bedarf schneiden.

**Bei Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an unsere Pressestelle.
Aktuelle Informationen finden Sie auf Twitter [@SaveChildrenDE](https://twitter.com/SaveChildrenDE).**

Kontakt:

Save the Children Deutschland e.V.

Pressestelle – Silke Zorn

Tel.: +49 (0)30 - 27 59 59 79 - 232

Mail: silke.zorn@savethechildren.de

Marie-Sophie Schwarzer

Tel.: +49 (0)30 - 27 59 59 79 - 226

Mail: marie.schwarzer@savethechildren.de

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:

 savethechildren.de  [@SaveChildrenDE](https://twitter.com/SaveChildrenDE)  [Save the Children Deutschland](https://www.facebook.com/Save.the.Children.Deutschland)  [savethechildren_de](https://www.instagram.com/savethechildren_de)

Über Save the Children

Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in rund 120 Ländern tätig. Save the Children setzt sich ein für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen. Für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet, in der alle Kinder gesund und sicher leben sowie frei und selbstbestimmt aufwachsen und lernen können – seit über 100 Jahren.